

Protokoll

der 763. Sitzung der

Kommission für Lehre und Studium

am 7. Oktober 2008

---

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16.10 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder:**

Frau Blochel  
Frau Zscheschang  
und die Herren  
Baier  
Frank  
Meyer  
Schröder  
und Zorn

**Hochschul Controller:**

Herr Thurian (SC 3)

**Ständig beratende Gäste:**

Frau Plaumann 1. Stv. ZFA

**Gäste:**

Herr Moritz Lehr

**Protokoll:** Frau Buchholz

**T A G E S O R D N U N G**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Seite</b>
1.	Genehmigung der Tagesordnung	1
2.	Genehmigung des Protokolls der 762. Sitzung	2
3.	Mitglieder der Kommission	2
4.	Arbeitsverteilung	2
5.	Berichte	2/3
6.	Teilzeitstudium an der TUB	3
7.	Sonstiges	3

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 762. Sitzung**

---

Das Protokoll wird genehmigt.

## **TOP 3: Mitglieder der Kommission**

---

Herr Schröder begrüßt Herrn Moritz **Lehr** als Kandidat auf einen vakanten Sitz in der Gruppe der Studierenden der LSK.

Die Vertreter der Gruppe der Studierenden des Akademischen Senats wurden von der Geschäftsstelle der LSK zur Sitzung eingeladen.

### **Beschluss LSK 1/763-7.10.08**

**6:0:1**

Die Kommission für Lehre und Studium begrüßt die Bereitschaft von Herrn Moritz **Lehr**, als Mitglied in der LSK mitzuarbeiten und empfiehlt der Statusgruppe der Studierenden des Akademischen Senats, Herrn Lehr als Mitglied der LSK zu benennen.

## **TOP 4: Arbeitsverteilung**

---

1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Energie- und Prozesstechnik an der Fak. III

Bearbeiter/in: Frau Blochel, Frau Zschieschang und die Herren Meyer und Schröder.

2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge Technischer Umweltschutz und Werkstoffwissenschaften an der Fak. III

Bearbeiter/in für Technischen Umweltschutz: Frau Blochel, Frau Zschieschang und die Herren Meyer, Frank und Schröder.

Bearbeiter/in für Werkstoffwissenschaften: Frau Blochel, Frau Zschieschang und die Herren Meyer und Schröder.

## **TOP 6: Berichte**

---

Frau Plaumann berichtet, dass die Prozessbeschreibung des Projektes QS<sup>2</sup> sieben Kompetenzfeldmodule hat. Es stellt sich die Frage, ob sie von der LSK als Modell übernommen werden können. Sie können als Qualifikationsziele in den Modulbeschreibungen festgelegt werden. Herr Thurian schlägt vor, zunächst den Bericht der Akkreditierungskommission in der Fakultät IV abzuwarten. Hier wurden die Modulbeschreibungen hinsichtlich des QS<sup>2</sup>-Projektes überarbeitet.

Frau Plaumann und Herr Schröder berichten über den Workshop zum Mentoringprojekt. Die daraus erzielten Ergebnisse sollen von der AG Mentoring der LSK in das vorliegende Papier eingearbeitet werden. Zielsetzung ist eine klare Definition des Mentoringprogramms.

Herr Baier weist auf eine Veranstaltung von Verdi zum Thema „Qualitätssicherung“ am 17. und 18. Oktober 2008 hin.

Da die OWL-Projekte auslaufen, regt Frau Plaumann an, bei Frau Bartscheit nachzufragen, ob Zwischenberichte vorliegen und wie die Planungen für eine Übernahme aussehen. Herr Thurian erklärt, dass die vorliegenden Tutorenanträge noch nicht geprüft sind. Die LSK wird sich auf einer Sitzung im November 2008 damit befassen. Zu der Diskussion sollen VP 1 und Frau Bartscheit eingeladen werden. Zielsetzung ist eine öffentliche Darstellung mindestens einzelner geförderter Projekte.

Herr Schröder berichtet über den an der TU durchgeführten Online-Tag am 30.9.08, an dem Erfahrungen im Umgang mit E-learning ausgetauscht wurden. Die präsentierten „best practice“ Lehrveranstaltungen verdeutlichen die Vielfalt der Anwendung von online-Lehre an der TU. Alle ReferentInnen haben die Weiterbildung „Online-Lehre-Lernen“ abgeschlossen, so dass ihnen die dargestellte einfache Integration des Erlernten in ihre Lehrveranstaltungen besonders leicht fiel.

#### **TOP 6: Teilzeitstudium an der TU Berlin**

---

Herr Schröder berichtet von der Sitzung der AG „Teilzeitstudium“ der LSK am 29.9.08 und erklärt, dass ein Teilzeitstudium mindestens 50 % betragen soll, sonst würden soziale Aspekte wie BaFöG-Zahlungen und Krankenkassenversicherung nicht möglich sein. Es gibt unterschiedliche Modelle, ein Teilzeitstudium an der TU zu gestalten. Rechtlich ist ein Teilzeitstudium nur möglich bei nichtzulassungsbeschränkten Studiengängen. Die Diskussion über das Teilzeitstudium ist noch nicht abgeschlossen, da noch weitere rechtliche Bestimmungen und die Frage der generellen Einführung zu prüfen sind. Die Ergebnisse werden von der AG Teilzeitstudium schriftlich an die LSK gegeben.

#### **TOP 7: Sonstiges**

---

Frau Plaumann weist darauf hin, dass es an der TU Diskrepanzen gibt, wie hoch die AbbrecherInnenquote in bestimmten Studiengängen ist. Sie regt an, bei den Fakultäten anzufragen.

Die Studierendenvertreter der LSK regen das Thema „Studienleistungen“ bezüglich der Zulassung zu Modulprüfungen an. Das Beispiel der Anwesenheitspflicht in Vorlesungen wird dabei konkret diskutiert. Herr Baier und Herr Schröder erklären sich bereit, für die nächste Sitzung der LSK eine Übersicht über das Thema und die rechtlichen Bestimmungen an der TU anzufertigen. Das Thema Studienleistungen wird auf die nächste Sitzung am 21.10.08 als eigener Berichtspunkt vertagt.

Vorsitzender:

Schriftführerin: